

Scrum und Legacy

Wie neue Vorgehensweisen helfen alte Applikationen zu verstehen

Stefan Merten, Daniel Sack
XP-Days 2009, Karlsruhe

Interactive Objects GmbH

2009-11-27

- ❑ **Scrum zwischen Wasserfällen**
- ❑ **Projektstruktur**
- ❑ **Modifikationen**
- ❑ **Auswirkungen**

Scrum und Legacy

Stefan Merten, Daniel
Sack
XP-Days 2009, Karlsruhe

Scrum zwischen
Wasserfällen

Projektstruktur

Modifikationen

Auswirkungen

- ❑ **Scrum zwischen Wasserfällen**
- ❑ Projektstruktur
- ❑ Modifikationen
- ❑ Auswirkungen



□ Inhalt: Solution für die Redokumentation einer Legacy-Anwendung

- Solution = Software + Service
- Legacy = Makrosprache über Cobol
- Solution unterstützt Kunden bei Redokumentation

□ Ziele

- Weitere Entwicklung beschleunigen
- Qualität weiterer Entwicklung steigern
- Verständlichkeit für System- und Business-Analysten erhöhen

□ Extrem unklare Anforderungen

□ Vollständig innerhalb der IT

Scrum und Legacy

Stefan Merten, Daniel Sack
XP-Days 2009, Karlsruhe

Scrum zwischen Wasserfällen

Projektstruktur

Modifikationen

Auswirkungen

- ❑ Inhalt: Solution für die Redokumentation einer Legacy-Anwendung
 - Solution = Software + Service
 - Legacy = Makrosprache über Cobol
 - Solution unterstützt Kunden bei Redokumentation
- ❑ Ziele
 - Weitere Entwicklung beschleunigen
 - Qualität weiterer Entwicklung steigern
 - Verständlichkeit für System- und Business-Analysten erhöhen
- ❑ Extrem unklare Anforderungen
- ❑ Vollständig innerhalb der IT

Scrum und Legacy

Stefan Merten, Daniel Sack
XP-Days 2009, Karlsruhe

Scrum zwischen Wasserfällen

Projektstruktur

Modifikationen

Auswirkungen

- ❑ Wasserfall intern
- ❑ Standard: Projekte mit vorgegebenem Ergebnis
 - "Iterativ? Das ist ja eine Lizenz zum Gelddrucken!"
- ❑ Vorgaben
 - Quasi festes Budget
 - Festgelegter Ressourcenverbrauch
 - D.h.: feste Projektlaufzeit

Scrum und Legacy

Stefan Merten, Daniel
Sack
XP-Days 2009, Karlsruhe

Scrum zwischen
Wasserfällen

Projektstruktur

Modifikationen

Auswirkungen

- ❑ Wasserfall intern
- ❑ Standard: Projekte mit vorgegebenem Ergebnis
 - "Iterativ? Das ist ja eine Lizenz zum Gelddrucken!"
- ❑ Vorgaben
 - Quasi festes Budget
 - Festgelegter Ressourcenverbrauch
 - D.h.: feste Projektlaufzeit

Scrum und Legacy

Stefan Merten, Daniel
Sack
XP-Days 2009, Karlsruhe

Scrum zwischen
Wasserfällen

Projektstruktur

Modifikationen

Auswirkungen

- ❑ Proof-of-Concept bereits als zwei kleine Iterationen
 - Nach der ersten hatten wir schon viel
 - Kunde konnte neu priorisieren
 - Wir konnten auf Kundenwünsche eingehen
 - Alles gut angekommen :-)

- ❑ Projektlaufzeit in zweimonatige Phasen unterteilt
 - Geplant: Jede Phase adressiert einen bestimmten Komplex

- ❑ Wichtig: Sehr sparsam mit (Scrum-)Schlagwörtern

Scrum und Legacy

Stefan Merten, Daniel Sack
XP-Days 2009, Karlsruhe

Scrum zwischen Wasserfällen

Projektstruktur

Modifikationen

Auswirkungen

- ❑ Proof-of-Concept bereits als zwei kleine Iterationen
 - Nach der ersten hatten wir schon viel
 - Kunde konnte neu priorisieren
 - Wir konnten auf Kundenwünsche eingehen
 - Alles gut angekommen :-)

- ❑ Projektlaufzeit in zweimonatige Phasen unterteilt
 - Geplant: Jede Phase adressiert einen bestimmten Komplex

- ❑ Wichtig: Sehr sparsam mit (Scrum-)Schlagwörtern

Scrum und Legacy

Stefan Merten, Daniel Sack
XP-Days 2009, Karlsruhe

Scrum zwischen Wasserfällen

Projektstruktur

Modifikationen

Auswirkungen

- ❑ Proof-of-Concept bereits als zwei kleine Iterationen
 - Nach der ersten hatten wir schon viel
 - Kunde konnte neu priorisieren
 - Wir konnten auf Kundenwünsche eingehen
 - Alles gut angekommen :-)

- ❑ Projektlaufzeit in zweimonatige Phasen unterteilt
 - Geplant: Jede Phase adressiert einen bestimmten Komplex

- ❑ Wichtig: Sehr sparsam mit (Scrum-)Schlagwörtern

Scrum und Legacy

Stefan Merten, Daniel
Sack
XP-Days 2009, Karlsruhe

Scrum zwischen
Wasserfällen

Projektstruktur

Modifikationen

Auswirkungen

- Scrum zwischen Wasserfällen
- **Projektstruktur**
- Modifikationen
- Auswirkungen



□ Kunde

- Projektleiter
- 3-4 Nutzer

□ interactive Objects

- Projektleiter / Scrum-Master
- Requirements Engineer / Coach
- 1-2 Entwickler

Scrum und Legacy

Stefan Merten, Daniel
Sack
XP-Days 2009, Karlsruhe

Scrum zwischen
Wasserfällen

Projektstruktur

Modifikationen

Auswirkungen

□ Kunde

- Projektleiter
- 3-4 Nutzer

□ interactive Objects

- Projektleiter / Scrum-Master
- Requirements Engineer / Coach
- 1-2 Entwickler

Scrum und Legacy

Stefan Merten, Daniel
Sack
XP-Days 2009, Karlsruhe

Scrum zwischen
Wasserfällen

Projektstruktur

Modifikationen

Auswirkungen

- ❑ Iterationsdauer: 3-4 Wochen
 - Flexibilität um den Wechselfällen des Jahres zu begegnen

- ❑ Review und Planning zusammen gelegt
 - => Transition Meeting
 - 1 Tag beim Kunden
 - Incl. Auslieferung des neuesten Release

- ❑ 3 Iterationen pro Phase

Scrum und Legacy

Stefan Merten, Daniel
Sack
XP-Days 2009, Karlsruhe

Scrum zwischen
Wasserfällen

Projektstruktur

Modifikationen

Auswirkungen

- ❑ Iterationsdauer: 3-4 Wochen
 - Flexibilität um den Wechselfällen des Jahres zu begegnen

- ❑ Review und Planning zusammen gelegt
 - => Transition Meeting
 - 1 Tag beim Kunden
 - Incl. Auslieferung des neuesten Release

- ❑ 3 Iterationen pro Phase

Scrum und Legacy

Stefan Merten, Daniel
Sack
XP-Days 2009, Karlsruhe

Scrum zwischen
Wasserfällen

Projektstruktur

Modifikationen

Auswirkungen

- ❑ Iterationsdauer: 3-4 Wochen
 - Flexibilität um den Wechselfällen des Jahres zu begegnen

- ❑ Review und Planning zusammen gelegt
 - => Transition Meeting
 - 1 Tag beim Kunden
 - Incl. Auslieferung des neuesten Release

- ❑ 3 Iterationen pro Phase

Scrum und Legacy

Stefan Merten, Daniel
Sack
XP-Days 2009, Karlsruhe

Scrum zwischen
Wasserfällen

Projektstruktur

Modifikationen

Auswirkungen

- Scrum zwischen Wasserfällen
- Projektstruktur
- **Modifikationen**
- Auswirkungen



- ❑ Problem: Beim Kunden ist keiner abkömmlich
 - Kunde ist 200km entfernt

- ❑ Maßnahme: Kein OnSite-Customer im Projekt

- ❑ Treffen mit Kunde alle drei Wochen zum Transition Meeting

- ❑ Dazwischen: Wöchentliches Coaching und Vor-Ort-Support
 - Ideen, Vorschläge und Anforderungen direkt vom Nutzer

- ❑ Uns fehlt nichts...

Scrum und Legacy

Stefan Merten, Daniel
Sack
XP-Days 2009, Karlsruhe

Scrum zwischen
Wasserfällen

Projektstruktur

Modifikationen

Auswirkungen

- ❑ Problem: Beim Kunden ist keiner abkömmlich
 - Kunde ist 200km entfernt

- ❑ Maßnahme: Kein OnSite-Customer im Projekt

- ❑ Treffen mit Kunde alle drei Wochen zum Transition Meeting

- ❑ Dazwischen: Wöchentliches Coaching und Vor-Ort-Support
 - Ideen, Vorschläge und Anforderungen direkt vom Nutzer

- ❑ Uns fehlt nichts...

Scrum und Legacy

Stefan Merten, Daniel
Sack
XP-Days 2009, Karlsruhe

Scrum zwischen
Wasserfällen

Projektstruktur

Modifikationen

Auswirkungen

- ❑ Problem: Beim Kunden ist keiner abkömmlich
 - Kunde ist 200km entfernt

- ❑ Maßnahme: Kein OnSite-Customer im Projekt

- ❑ Treffen mit Kunde alle drei Wochen zum Transition Meeting

- ❑ Dazwischen: Wöchentliches Coaching und Vor-Ort-Support
 - Ideen, Vorschläge und Anforderungen direkt vom Nutzer

- ❑ Uns fehlt nichts...

Scrum und Legacy

Stefan Merten, Daniel
Sack
XP-Days 2009, Karlsruhe

Scrum zwischen
Wasserfällen

Projektstruktur

Modifikationen

Auswirkungen

- ❑ Problem: Iterationen zu feinkörnig für Überblick
- ❑ Maßnahme: Phasen aus je drei Iterationen bilden grobe Struktur
- ❑ Phasenplanung zu Beginn einer Phase
 - Legt quasi ein Backlog für die Phase fest
 - 1 Tag beim Kunden
- ❑ Phasen bilden in der Praxis Meilensteine
- ❑ Grobstruktur bringt allen Beteiligten Orientierung
- ❑ Allerdings
 - Geplant: Inhaltliche Meilensteine
 - Kunde hat inhaltliche Flexibilität genutzt
 - Erreicht: Zeitliche Meilensteine

Scrum und Legacy

Stefan Merten, Daniel
Sack
XP-Days 2009, Karlsruhe

Scrum zwischen
Wasserfällen

Projektstruktur

Modifikationen

Auswirkungen

- ❑ Problem: Iterationen zu feinkörnig für Überblick
- ❑ Maßnahme: Phasen aus je drei Iterationen bilden grobe Struktur
- ❑ Phasenplanung zu Beginn einer Phase
 - Legt quasi ein Backlog für die Phase fest
 - 1 Tag beim Kunden
- ❑ Phasen bilden in der Praxis Meilensteine
- ❑ Grobstruktur bringt allen Beteiligten Orientierung

- ❑ Allerdings
 - Geplant: Inhaltliche Meilensteine
 - Kunde hat inhaltliche Flexibilität genutzt
 - Erreicht: Zeitliche Meilensteine

Scrum und Legacy

Stefan Merten, Daniel
Sack
XP-Days 2009, Karlsruhe

Scrum zwischen
Wasserfällen

Projektstruktur

Modifikationen

Auswirkungen

- ❑ Problem: Iterationen zu feinkörnig für Überblick
- ❑ Maßnahme: Phasen aus je drei Iterationen bilden grobe Struktur
- ❑ Phasenplanung zu Beginn einer Phase
 - Legt quasi ein Backlog für die Phase fest
 - 1 Tag beim Kunden
- ❑ Phasen bilden in der Praxis Meilensteine
- ❑ Grobstruktur bringt allen Beteiligten Orientierung
- ❑ Allerdings
 - Geplant: Inhaltliche Meilensteine
 - Kunde hat inhaltliche Flexibilität genutzt
 - Erreicht: Zeitliche Meilensteine

Scrum und Legacy

Stefan Merten, Daniel
Sack
XP-Days 2009, Karlsruhe

Scrum zwischen
Wasserfällen

Projektstruktur

Modifikationen

Auswirkungen

- ❑ Problem: Kunde hat keine Zeit für detailliertes Sprint-Planning
- ❑ Maßnahme: Sprint-Backlog wird zu Hause geplant
- ❑ Vorgehen
 - Priorisierung und Konkretisierung des Phasen-Backlogs im Transition Meeting
 - Konkretes Sprint-Backlog zu Hause
 - Rückmeldung an Kunden, was wir umsetzen wollen
- ❑ Gibt uns die Zeit, die wir brauchen

Scrum und Legacy

Stefan Merten, Daniel
Sack
XP-Days 2009, Karlsruhe

Scrum zwischen
Wasserfällen

Projektstruktur

Modifikationen

Auswirkungen

- ❑ Problem: Kunde hat keine Zeit für detailliertes Sprint-Planning
- ❑ Maßnahme: Sprint-Backlog wird zu Hause geplant
- ❑ Vorgehen
 - Priorisierung und Konkretisierung des Phasen-Backlogs im Transition Meeting
 - Konkretes Sprint-Backlog zu Hause
 - Rückmeldung an Kunden, was wir umsetzen wollen
- ❑ Gibt uns die Zeit, die wir brauchen

Scrum und Legacy

Stefan Merten, Daniel
Sack
XP-Days 2009, Karlsruhe

Scrum zwischen
Wasserfällen

Projektstruktur

Modifikationen

Auswirkungen

- Scrum zwischen Wasserfällen
- Projektstruktur
- Modifikationen
- **Auswirkungen**



- ❑ Anforderungen entstehen beim Transition Meeting
 - Projektleiter des Kunden und Team
 - Eher die große Perspektive

- ❑ Anforderungen entstehen bei Coaching und Vor-Ort-Support
 - Nutzer und Coach
 - Eher die kleine Perspektive

- ❑ Projektsteuerung durch konkrete Anforderungen
 - Jederzeit frisch!

Scrum und Legacy

Stefan Merten, Daniel
Sack
XP-Days 2009, Karlsruhe

Scrum zwischen
Wasserfällen

Projektstruktur

Modifikationen

Auswirkungen

- ❑ Anforderungen entstehen beim Transition Meeting
 - Projektleiter des Kunden und Team
 - Eher die große Perspektive

- ❑ Anforderungen entstehen bei Coaching und Vor-Ort-Support
 - Nutzer und Coach
 - Eher die kleine Perspektive

- ❑ Projektsteuerung durch konkrete Anforderungen
 - Jederzeit frisch!

Scrum und Legacy

Stefan Merten, Daniel
Sack
XP-Days 2009, Karlsruhe

Scrum zwischen
Wasserfällen

Projektstruktur

Modifikationen

Auswirkungen

- ❑ Anforderungen entstehen beim Transition Meeting
 - Projektleiter des Kunden und Team
 - Eher die große Perspektive

- ❑ Anforderungen entstehen bei Coaching und Vor-Ort-Support
 - Nutzer und Coach
 - Eher die kleine Perspektive

- ❑ Projektsteuerung durch konkrete Anforderungen
 - Jederzeit frisch!

Scrum und Legacy

Stefan Merten, Daniel
Sack
XP-Days 2009, Karlsruhe

Scrum zwischen
Wasserfällen

Projektstruktur

Modifikationen

Auswirkungen

Scrum und Legacy

Stefan Merten, Daniel
Sack
XP-Days 2009, Karlsruhe

Scrum zwischen
Wasserfällen

Projektstruktur

Modifikationen

Auswirkungen

- ❑ “Sehr schön, mal so einen iterativen Prozess kennen zu lernen”
- ❑ Projektleiter des Kunden ist voll überzeugt
 - Kann es aber wahrscheinlich nicht wieder einsetzen :-)
 - Procurement und andere feste Strukturen...

□ Kunde

- Kann stets nachsteuern
- Projektfortschritt ist transparent
- Bekommt optimales Resultat für eingesetztes Geld
- Bekommt sehr früh und regelmäßig Teillösungen

□ interactive Objects

- Wir arbeiten stets nah an den Kundenzielen
- Regelmäßige Inkremente strukturieren internen Arbeitsprozess

Scrum und Legacy

Stefan Merten, Daniel
Sack
XP-Days 2009, Karlsruhe

Scrum zwischen
Wasserfällen

Projektstruktur

Modifikationen

Auswirkungen

□ Kunde

- Kann stets nachsteuern
- Projektfortschritt ist transparent
- Bekommt optimales Resultat für eingesetztes Geld
- Bekommt sehr früh und regelmäßig Teillösungen

□ interactive Objects

- Wir arbeiten stets nah an den Kundenzielen
- Regelmäßige Inkremente strukturieren internen Arbeitsprozess

Scrum und Legacy

Stefan Merten, Daniel
Sack
XP-Days 2009, Karlsruhe

Scrum zwischen
Wasserfällen

Projektstruktur

Modifikationen

Auswirkungen



www.interactive-objects.com

Interactive Objects Software GmbH
Basler Strasse 61
79100 Freiburg, Germany

Phone: +49 761 40073-0
Fax: +49 761 40073-73

info@interactive-objects.com